

Eisenbahnfreunde übergeben historische Eisenbahnpläne ans Kreisarchiv

Niemand wusste, dass sie überhaupt noch existieren: Die originalen Pläne der Eisenbahnstrecke von Altenbeken- Holzminden aus dem Jahr 1865 mit Nachträgen bis 1913.

Die Bad Driburger Eisenbahnfreunde übergaben jetzt in Gegenwart des Finders Horst Thiel aus Reelsen Pläne des Abschnitts zwischen Driburg und Brakel dem Archivar des Kreises Höxter, Ralf-Oliver Kreie.

Damit soll sichergestellt werden, dass diese handgezeichneten Karten auch noch weitere hundert Jahre gut überstehen.

In der Vergangenheit war dazu schon eine große Portion Glück notwendig: Zunächst musste der Reelser Eisenbahner Leonhard Müller die nun über 150 Jahre alten Dokumente in einem Altenbekener Abfallcontainer entdecken, um sie dem Reelser Heimatverein zu überlassen. Als das Vereinsarchiv im Pfarrheim aufgelöst werden musste, rettete nun Horst Thiel die historischen Unterlagen ein zweites Mal und übergab sie den Bad Driburger Eisenbahnfreunden.

„Wir haben uns nun entschlossen, die Pläne in professionelle Hände zu geben,“ erklärt Wolfgang Ewers, Vorsitzender der Bad Driburger Eisenbahnfreunde. „Das Kreisarchiv ist hier der richtige Ansprechpartner, da unsere Pläne Bad Driburg und Brakel umfassen. Wir wollen nicht, dass sie auseinander gerissen werden.“

Inzwischen konnten mit Hilfe der Aufzeichnungen bereits Fragen zur Eisenbahngeschichte in Brakel geklärt werden. Der Autor und Betreiber der Modellbundesbahn, Karl Fischer, war mit ihrer Hilfe in der Lage, die ursprüngliche Anordnung und Nutzung der Bauten des Brakeler Bahnhofs zu belegen.

„Natürlich ist auch ‘unser‘ Stellwerk Bad Driburg Ost (Do) in den Plänen verzeichnet, und zwar als Nachtrag aus dem Jahr 1911, genau das Baujahr, von dem wir immer ausgegangen sind“, freut sich Wolfgang Ewers. „Auch die Flurnamen aus dem 19. Jahrhundert und die Namen der Besitzer der anliegenden Grundstücke von 1865 sind genau verzeichnet. Für Heimatforscher sind die Pläne eine Fundgrube.“

Kreisarchivar Kreie, der die Unterlagen digitalisieren und perspektivisch über das „Archivportal-D“ (www.archivportal-d.de) online für die Benutzung bereitstellen möchte, bedankte sich ganz herzlich. „Die Streckenpläne sind eine wertvolle Ergänzung der Sammlungsbestände des Kreisarchivs“, sagte er. Sollten sich weitere Streckenpläne in Privatbesitz befinden, würde er sich über eine Kontaktaufnahme (Tel.: 05271/965-6211 | E-Mail: archiv@kreis-hoexter.de) freuen.



Das Foto (Ulli Pollmann) zeigt von rechts: Uwe Rottermund, Wolfgang Ewers (Vorsitzender), Martin Ester, Horst Thiel, Kreisarchivar Oliver Kreie, Georg Böddeker (stellv. Vorsitzender), Martina Denkner